

Fazer sind zurück mit heulenden Motoren auf ihrem vierten Studioalbum „Yamaha“!

Die Münchner Musiker brausen durch Indie, Jazz und Psychedelic Rock, stets in bewusster Zurückhaltung, um live nochmal einen Gang höher schalten zu können. Die Besetzung der Band mit zwei Schlagzeugern, vom englischen Mojo Magazin als „gut geölte Maschine“ bezeichnet, wurde im Studio mit Posaunen, Akustikgitarren und diversen Percussions frisiert. Dabei geht es der Band immer um das Spiel mit Erwartungen, egal ob mit diesen gebrochen wird oder ob sie erfüllt werden.

So werden die melancholisch-eingängigen Melodien weiterhin von Trompete und Gitarre getragen, während die Drum Grooves auf dem neuen Album mehr einem Rock Jargon entlehnt sind.

Im Oktober gehen Fazer in Deutschland auf Tour.